

24.11.2016

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Haushalts- und Finanzausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 16/12500 und 16/13400 (Ergänzung) -

2. Lesung

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Einzelplan 12 - Finanzministerium

**Berichterstatter**

Abgeordneter Markus Weske

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 12 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 24.11.2016/Ausgegeben: 28.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### **A Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses**

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 12 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/4351. Zum Fragenkatalog der Fraktion der PIRATEN zum Einzelplan 12 anlässlich der Haushaltsklausur erfolgt die Beantwortung in Vorlage 16/4481.

### **B Abschließende Beratung im Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen**

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat sich in seiner Sitzung am 23. November 2016 mit dem Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen, BLB NRW, Kapitel 12 700, abschließend befasst. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN einstimmig unverändert angenommen. Es wird auf die Vorlage 16/4515 verwiesen.

### **C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss und im Unterausschuss Personal**

Zur abschließenden Sitzung lagen vier Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen vor. Die Ergebnisse das jeweilige Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus den Anhängen.

Der Personaletat des Einzelplans 12 wurde vom Unterausschuss Personal in seiner Sitzung am 24. November 2016 abschließend beraten. Der Unterausschuss Personal votierte, nach Abstimmung über die Änderungsanträge zum Personalhaushalt, mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN für eine so veränderte Annahme.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2017 - Drucksache 16/13500 – dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/13520 - dargestellt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich ebenfalls am 24. November 2016 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 12 befasst.

**D Abstimmung, Ergebnis**

In der Abstimmung über den Entwurf des Einzelplans 12 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN so verändert angenommen.

Christian Möbius  
Vorsitzender

Anhang: 4 Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums  
Änderungen in den Haushaltsansätzen



**Änderungsantrag zum Einzelplan 12  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungsergebnis																						
1	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 12 010      Ministerium</b> <b>Titel 547 10        Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</b></p> <p>Erhöhung der Mittel für Nachwuchswerbung (Unterteil 12)</p> <p><b><u>Erhöhung des Baransatzes:</u></b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 45%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016:</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">2.928.000 EUR</td> <td style="text-align: right;">2.955.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um:</td> <td style="text-align: right;">150.000 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf:</td> <td style="text-align: right;">3.078.000 EUR</td> <td></td> </tr> </table> <p><b><u>Begründung:</u></b> Der Wettbewerb um gute Schulabgänger hat sich auf dem Ausbildungs- und Studienmarkt weiter spürbar verschärft. Mit der Erhöhung der Mittel für die Nachwuchswerbung wird den seit 2011 erhöhten Einstellungen für die Finanzverwaltung Rechnung getragen, um auch zukünftig ausreichende Bewerberzahlen sicherstellen zu können. Die nochmalige Erhöhung der Einstellungsermächtigungen macht eine weitere Intensivierung notwendig. Dabei ist auch zu prüfen, ob auf externe Sachverstand zurückgegriffen werden kann, um die Bewerberinnen und Bewerber noch gezielter anzusprechen.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016:</b>	von	2.928.000 EUR	2.955.000 Euro	um:	150.000 EUR		auf:	3.078.000 EUR		<p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">SPD</td> <td style="width: 30%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	ja	GRÜNE	ja	FDP	ja	PIRATEN	Enth.
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016:</b>																							
von	2.928.000 EUR	2.955.000 Euro																							
um:	150.000 EUR																								
auf:	3.078.000 EUR																								
SPD	ja																								
CDU	ja																								
GRÜNE	ja																								
FDP	ja																								
PIRATEN	Enth.																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 12  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Personalhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
2	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter</b> <b>Titel 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>216.901.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">223.707.600 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>3.100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>220.001.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die temporäre Personalaufstockung soll den Wissenstransfer von ausscheidenden Beschäftigten zu Neueinstellungen sichern, so den Erhalt von Fachkenntnissen in der Finanzverwaltung fördern und eine qualifizierte und systematische Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen ermöglichen. Parallel soll innerhalb der Verwaltung ein dauerhaft anzuwendendes, schlüssiges Konzept für die Einarbeitung neuer Beschäftigter erarbeitet werden.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von	216.901.200 Euro	223.707.600 Euro	um	3.100.000 Euro		auf	220.001.200 Euro		<p>Votum UA Personal</p> <p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>CDU</td><td>Enth.</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>Enth.</td></tr> <tr><td>PIRATEN</td><td>ja</td></tr> </table> <p>HFA:</p> <p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>CDU</td><td>Enth.</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>Enth.</td></tr> <tr><td>PIRATEN</td><td>ja</td></tr> </table>	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	Enth.	PIRATEN	ja	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	Enth.	PIRATEN	ja
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																																	
von	216.901.200 Euro	223.707.600 Euro																																	
um	3.100.000 Euro																																		
auf	220.001.200 Euro																																		
SPD	ja																																		
CDU	Enth.																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	Enth.																																		
PIRATEN	ja																																		
SPD	ja																																		
CDU	Enth.																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	Enth.																																		
PIRATEN	ja																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 12  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
3	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter</b>  <b>Titel 812 00 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2017</b>            von 1.600.000 Euro            um 220.000 Euro            auf 1.820.000 Euro</p> <p><b>Ansatz lt. HH 2016</b>            1.600.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>            Die zusätzlichen Mittel dienen der Ergänzung beziehungsweise Aufbesserung teilweise veralteter Büroausstattung. Sie sollen die Einrichtung geeigneter Arbeitsplätze für Finanzanwärter*innen ermöglichen.</p>	<p><b>einstimmig angenommen</b></p> <p>SPD ja            CDU ja            GRÜNE ja            FDP Enth.            PIRATEN ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 12  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Personalhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
4	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 12 400 Landesamt für Finanzen</b>  <b>Titelgruppe 64 Projekt „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“</b>  <b>Titel 422 64 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richter und Richterinnen</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>1.927.700 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.768.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>520.700 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1.407.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Absenkung der Planstellen (einschl. 20 kw-Vermerke – kw zum 31.12.2019)  Von 7 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin  Um 3 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin  Auf 4 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin</p> <p>Von 16 Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin  Um 7 Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin  Auf 9 Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin</p> <p>Von 23 Bes.Gr. A 9  Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin  Um 10 Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin  Auf 13 Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von	1.927.700 Euro	1.768.000 Euro	um	520.700 Euro		auf	1.407.000 Euro		<p>Votum UA Personal</p> <p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> <tr><td>PIRATEN</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p>HFA:</p> <p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> <tr><td>PIRATEN</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	Enth.	PIRATEN	ja	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	Enth.	PIRATEN	ja
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																																	
von	1.927.700 Euro	1.768.000 Euro																																	
um	520.700 Euro																																		
auf	1.407.000 Euro																																		
SPD	ja																																		
CDU	Enth.																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	Enth.																																		
PIRATEN	ja																																		
SPD	ja																																		
CDU	Enth.																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	Enth.																																		
PIRATEN	ja																																		

		<b>Begründung:</b> Durch die Einfügung des Paragraphen 6b in das Haushaltsgesetz zum Projekt entsteht eine Verpflichtung der Ministerien die entsprechenden Beamten aufzunehmen. Daher sind die 20 zusätzlichen Planstellen im Rahmen der Ergänzung nicht notwendig.	
--	--	---	--

## **Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2017**

### **Einzelplan 12:      Finanzministerium**

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2017 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/13400).

**Veränderungsnachweis**

**Haushaltsplan**

**für den Geschäftsbereich**

**des Finanzministeriums**

**für das Haushaltsjahr**

**2017**

**Kapitel 12 010**  
**Ministerium**
**Veränderungsnachweis**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

12 010

**Ministerium**
**A u s g a b e n**
**Sächliche Verwaltungsausgaben**

547 10	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. ....	2 928 000	+150 000	3 078 000
<b>Gesamtausgaben Kapitel 12 010. ....</b>			<b>35 719 100</b>	<b>+150 000</b>	<b>35 869 100</b>

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<b>12 050</b>	<b>Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter</b>			
	<b>Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
428 01 061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	216 901 200	+3 100 000	220 001 200
	<b>Ausgaben für Investitionen</b>			
812 00 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sa- chen. ....	1 600 000	+220 000	1 820 000
	<b>Gesamtausgaben Kapitel 12 050. ....</b>	<b>1 313 520 400</b>	<b>+3 320 000</b>	<b>1 316 840 400</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050. ....</b>	<b>2 000 000</b>	<b>—</b>	<b>2 000 000</b>

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	( Erläuterungen )			

**12 400 Landesamt für Finanzen**
**A u s g a b e n**
**Titelgruppen**

Titelgruppe 64

Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung"

<b>422 64 062</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richter und Richterinnen. . . . .</b>	<b>1 927 700</b>	<b>-520 700</b>	<b>1 407 000</b>
-------------------	---	------------------	-----------------	------------------

**Planstellen**

2017 neu	2017 bisher	
4	7	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
9	16	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
13	23	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
26	46	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

4	7	Höherer Dienst
9	16	Gehobener Dienst
13	23	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

<b>Summe Titelgruppe 64. . . . .</b>	<b>2 177 700</b>	<b>-520 700</b>	<b>1 657 000</b>
<b>Gesamtausgaben Kapitel 12 400. . . . .</b>	<b>37 060 200</b>	<b>-520 700</b>	<b>36 539 500</b>

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	,mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	1 068 813 900	—	1 068 813 900
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	2 270 929 600	+2 949 300	2 273 878 900
	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	203 196 500	—	203 196 500

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2017	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2017
	<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter</b> .....	22 579	-20	22 559
	<b>Richterinnen und Richter auf Probe</b> .....	—	—	—
	<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> .....	6 549	—	6 549
	<b>Summe</b> .....	29 128	-20	29 108